

«Mir hei e Verein, i ghöre drzue» – Vereine im Welterbe

Hinführung

Vereine haben in der Schweiz eine lange Tradition. Sie erreichten schweizweit in den 1970er-Jahren einen Höchststand mit der Beteiligung von rund 90 Prozent der Bevölkerung. Dies zeigt sich bis heute in der enorm vielfältigen Vereinslandschaft, obschon die Bereitschaft zur Vereinszugehörigkeit am abnehmen ist, auch im Weltnaturerbe SAJA.

Fragestellung

Welchen Stellenwert haben Vereine in Ihrem Alltag? Welche Bedeutung können Vereine im UNESCO-Weltnaturerbe SAJA einnehmen?

Auftrag

- A) Stellen Sie alle Vereine zusammen, in welchen Sie Mitglied sind (z.B. Sportvereine, Musikvereine) und beurteilen Sie, welche Bedeutung diese Vereine für Sie persönlich sowie für die Gesellschaft und damit auch für die Region haben.
- B) Stellen Sie Gründe für die seit Jahren sinkende Mitgliederzahlen der Vereine in der Schweiz zusammen.
- C) Diskutieren Sie Vorschläge, wie das Vereinsleben in Zukunft attraktiv gehalten werden kann.



Abb. 1: Mit dem Gmeiwärch an der Nessjeri werden Unterhaltsarbeiten an der Suone auf der Belalp durchgeführt. (© Hugli)

Lösungsvorschlag

Auftrag A)

Individuelle Antworten zur persönlichen Bedeutung von Vereinen.

Allgemeine Bedeutung von Vereinen für die Gesellschaft und damit auch für die Welterbe-Region:

- ⇒ fördern Zusammenhalt in der Gesellschaft
- ⇒ vertreten lokale Interessen
- ⇒ bieten Freizeitaktivitäten an
- ⇒ sind soziale Netzwerke
- ⇒ fördern Toleranz gegenüber anderen
- ⇒ fördern Demokratiebildung, indem sie zur Übernahme öffentlicher Ämter motivieren
- ⇒ erbringen Dienstleistungen für die Region
- ⇒ sind wichtiger Bestandteil der Kultur und der gesellschaftlichen Identitätsstiftung

Auftrag B)

Gründe für die seit Jahren sinkende Mitgliederzahlen der Vereine in der Schweiz:

- ⇒ Das zunehmende und vielfältige Freizeitangebot konkurrenziert das Vereinsleben.
- ⇒ Durch die zeitliche Ausdehnung der beruflichen Abrufbarkeit wollen viele in der Freizeit keine weiteren Verpflichtungen eingehen, z.B. Amt im Vorstand, Verantwortung für Projekte und Anlässe.
- ⇒ Viele Vereine kämpfen gegen die Überalterung ihrer Mitglieder*innen. So beträgt die Zahl der unter 40-jährigen Mitglieder weniger als 25 Prozent!
- ⇒ Bei den jüngeren Personen nimmt das Bedürfnis nach Unverbindlichkeit und Flexibilität zu.
- ⇒ Steigende Ansprüche an die Vereine (Professionalität).

Auftrag C)

Für den Fortbestand von Vereinen in Zukunft kann hilfreich sein ...

- ... Angebote für junge Menschen zu entwickeln – im Idealfall mit ihnen zusammen.
- ... lockere Zusammenschlüsse und kurzfristige Engagements zu fördern und damit Interessierte zu motivieren, bei einzelnen Anlässen oder Projekten mitzumachen und ihnen so die Vereinstätigkeit näher zu bringen.
- ... mit mehr Mitsprache für Neumitglieder*innen und einer Lockerung von Machtstrukturen und Pflichten junge Menschen für ein Engagement in Vereinen ansprechen.

Fazit: Soziale Kontakte über die eigene Lebenswelt hinaus sind auch in Zukunft wichtige Bestandteile eines Gemeinwesens, das über einen starken Zusammenhalt und eine Identität verfügt. Hierbei können Vereine eine wichtige Plattform bieten.